

ÄNDERUNGEN DER GLOBALSTRAHLUNG IN ZENTRALEUROPA IN DEN LETZTEN 100 JAHREN

Klaus Behrens

Deutscher Wetterdienst, Meteorologisches Observatorium Lindenberg, Richard-Aßmann-Observatorium, OT Lindenberg, Tauche, Germany
Email: klaus.behrens@dwd.de

ABSTRACT

Strahlung und Wolken haben eine Schlüsselfunktion bei der Herausbildung des Klimas. Die Globalstrahlung ist eine Hauptkomponente im Energiehaushalt des Systems Erde - Atmosphäre und damit eine wichtige Antriebskraft für die atmosphärische Zirkulation. Die an der Erdoberfläche empfangene solare Strahlung wird wesentlich durch die Bewölkung beeinflusst.

Lange Zeitreihen von Globalstrahlungsmessungen von Schleswig im Norden bis zum Hohenpeißenberg im Süden, die auf der Basis von Regressionsbeziehungen mit der Sonnenscheindauer auf mehr als 100jährige Reihen verlängert wurden, werden auf ihre Änderungen in den Jahressummen sowie in den verschiedenen Jahreszeiten analysiert. Zur Interpretation der Änderungen werden weitere meteorologische Größen (u. a. der Gesamtbedeckungsgrad mit Wolken) herangezogen